



BRIEF AUS DEN LEHNINER  
KIRCHENGEMEINDEN  
UND RÄDEL



JUNI - JULI  
2008





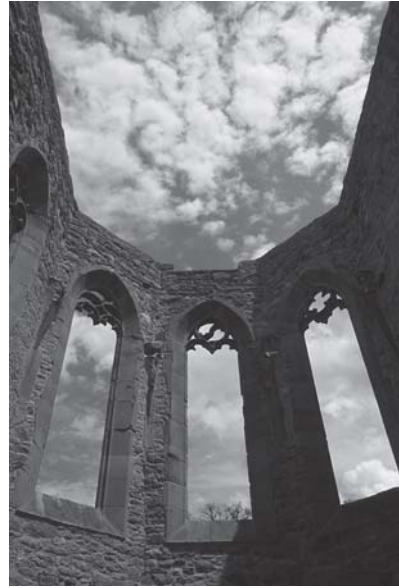
## KOMM, HEILIGER GEIST

Das Fest des Heiligen Geistes, Pfingsten, liegt in diesem Jahr schon hinter uns, bleibt aber immer aktuell. Der Heilige Geist ist der Geist Gottes, den Jesus Christus uns verheißen hat. Er ist die handelnde Kraft Gottes, die uns persönlichen Glauben ermöglicht und Gottes Rettungswerk voranbringt. Der heilige Geist wird den Ungeist der Welt besiegen. Das kündigt schon das alte Prophetenwort, das über der Pfingstwoche steht:

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)*

Das ist die Norm für die Welt, für ein sinnvolles und zielgerichtetes Leben, das dem Geist Jesu entspricht.

Dass dies (nicht erst heute) keineswegs überall anerkannt und beachtet wird, setzt Gottes Verheißung nicht außer Kraft. Wir erleben es jeden Tag neu, dass Macht und Gewalt in der Welt überhand



nehmen und jede Hoffnung auf eine friedvolle Zukunft zerstören. Aber wir tun gut daran, nicht zu resignieren. Vielmehr sollten wir uns fragen, wo der Ungeist der Macht und Gewalt in unserem persönlichen Leben und auch in der christlichen Gemeinde vorkommt, der dem Geist Gottes widerspricht. Wir gehen unsere Probleme nicht selten mit Druck und Gewalt an. Wir lassen uns nichts gefallen, verpassen Denkkärtchen, geben Kontra und versuchen, uns durchzusetzen. Und wir merken dabei oft gar nicht, dass wir uns selbst das Wasser abgraben,



wenn wir unserer eigenen Kraft mehr zutrauen als dem Geist Gottes, dem wir uns versagen und verschließen.

Die christliche Gemeinde, allein durch Gottes Geist gegründet, ist in ihrer langen Geschichte immer wieder der Versuchung unterlegen, auch ihre Dinge mit Macht und Gewalt voranzubringen. Gottes Lösung aber, die Norm Jesu Christi heißt: Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch den Geist Gottes gibt es Hoffnung und Zukunft.

Diese Norm auch persönlich durchzuhalten, ist kein Kinderspiel, wo Ungerechtigkeit und Willkür herrschen, wo Diktaturen die Freiheit der Menschen beschränken, wo Menschen politisch oder wirtschaftlich vergewaltigt werden und dann meinen, dem nur mit Gewalt begegnen zu können. Verheißung hat jedoch allein das Nicht mit Heer oder Kraft! Die in diesem Glauben gegründeten Friedens- und Versöhnungsaktionen in der Welt sind für uns ermutigende Zeichen. Und es sind nicht ganz wenige, die allem Gewaltdenken zum Trotz schlicht und einfach die Hoffnung

auf den Geist Gottes, den Geist der Liebe und der Vergebung entgegenzusetzen.

Pfingsten ist das große Zeichen dafür, dass es allein der Geist Gottes ist, der wirklich neues Leben schafft. Dieser Geist ist freilich für uns nicht einfach verfügbar. Wir können nur um ihn bitten und auf ihn warten. Und Gott wird ihn uns in dem Maße schenken, wie wir uns das unselige Denken und Handeln in Heer oder Kraft abgewöhnen und aus unserem Leben verbannen. Und da haben wir alle viel zu lernen. Wir wollen nicht müde werden, immer neu damit anzufangen. Dabei wird es immer Rückfälle in das allzu menschliche Heer- und Kraftdenken geben. Aber indem wir (durch die Kraft des Heiligen Geistes) glauben, dass Gottes Geist schon jetzt an uns wirkt, lohnt es sich unbedingt, zu beten und zu hoffen, dass am Ende nicht Heer oder Kraft (und damit Chaos und Tod) stehen werden, sondern durch Gottes Geist unzerstörbares Leben.

*Werner Nicklaus*



## NEUIGKEITEN ZUR PFARRSTELLEN- BESETZUNG

Im April haben sich die zwei verbliebenen Kandidaten (eine Bewerbung musste zurückgezogen werden) für unsere freie Pfarrstelle mit einem Gottesdienst und Bibelwochenabend vorgestellt.

Die Gemeindegemeinderäte von Rädels und Lehnin haben in darauf folgenden Sitzungen getagt, um eine Entscheidung zu treffen. Auch der Gemeindegemeinderat des Stifts gab ein Votum ab.

Es wurde gemeinsam der Beschluss gefasst, die Stelle erneut auszuschreiben und weiter nach



Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen. Die neue Bewerbungsfrist endet mit dem 18. Juni 2008.

Um die Vakanzzeit zu überbrücken, wird ab September Pfarrer im Ehrenamt Matthias Mannherz für ein halbes Jahr in unseren Gemeinden arbeiten.

Diese Stelle einer theologischen Hilfskraft wird vom Kirchenkreis getragen - die Gemeinde in Lehnin stellt für die Zeit eine Unterkunft.

*Axel Geldmeyer*

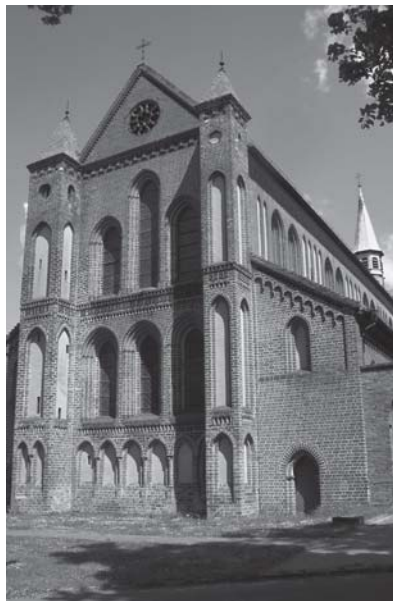


## ÜBERNACHTUNGS- PLÄTZE GESUCHT

Für fünf Nächte vom 23. bis 28. Juli 2008 suchen wir Übernachtungsmöglichkeiten.

Wie bereits in der letzten Taube berichtet, besucht uns das italienische Ensemble »Cantus Anthimi« im Rahmen einer Kooperation mit unserer Kantorei.

Vielleicht können Sie einen oder zwei Gäste aufnehmen? Bitte melden Sie sich bei Kantor Behrendt!  
*Tel. (03382) 768730*  
*(siehe auch Seite 23)*



## HERZLICHEN DANK

möchte der Gemeindegemeinderat Rädels allen Helfern sagen, die beim Frühjahrsputz tatkräftig zugapackt haben, im Vorgarten vor dem Gemeinderaum Sträucher beschnitten und Unkraut beseitigten, Rasen um die Kirche und vor dem

Pfarrgrundstück mähten, die Kirche putzten und für Ordnung auf dem Friedhof sorgten.

*Der Gemeindegemeinderat der  
Ev. Kirchengemeinde Rädels*



## EIN NEUES GESICHT IM STIFT: PFARRER DETLEF LIPPOLD

Liebe Schwestern und Brüder,

gern wollte ich mich über die bisherigen Möglichkeiten hinaus in Ihrer Mitte vorstellen, und dankenswerterweise wurde mir dazu Gelegenheit in unserem Gemeindebrief eingeräumt.

Aber wie stelle ich mich vor? Ich kenne mich ganz gut, weiß aber nicht, was für andere Menschen von Interesse sein könnte. Insofern kann ich hier nur einen Versuch wagen, Sie damit zugleich aber auch ermutigen, mich zu anderer Gelegenheit kennen zu lernen und gerne auch anzusprechen.

Zunächst einmal sollen Sie wissen, wie es mich hier nach Kloster Lehnin in das Luise-Henrietten-Stift Lehnin geführt hat. Meine Verbindung nach Lehnin reicht schon einige Jahre zurück – etwa 2003. Seit 1999 war ich im Evangelischen Diakonissenhaus – damals noch: Berlin-Teltow – beim Vorstand als Referent des Vorstehers Pfr. Dr.

Rainer Bookhagen beschäftigt. Zuvor war ich seit meiner Ordination im Jahre 1993 in verschiedenen Gemeinden in Berlin, meiner Heimat- und Geburtsstadt, tätig.

Zu der damaligen Zeit trat die Evangelische Landeskirche an das Diakonissenhaus heran, um gemeinsam eine Partnerschaft zwischen dem Luise-Henrietten-Stift Lehnin, das als Sondervermögen der Landeskirche geführt wurde, und dem Diakonissenhaus zu prüfen. Aus meiner oben genannten Funktion heraus war ich mit dem gesamten Zusammenführungsprozess, aus dem schließlich mit Rechtskraft zum 1. Januar 2004 das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin hervorging, aufs Engste befasst. Seitdem sind mir das Stift und einige der Menschen dort nah und vertraut.

Damit Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von mir machen können, sehen Sie mich und meine große Tochter aus diesem



Jahr – 2004 – auf einer Feierlichkeit im Stift. Die weitere Familie sehen Sie auf dem anderen Bild.

Kurz vor Jahresschluss 2007 traf

der Vorstand die Entscheidung, dass für die Besonderheit eines Ortes wie das Stift die notwendige fachliche Struktur nicht zureichend ist. Er fragte mich nach der Übernahme des Amtes des Stiftpfarrers an, um die geistliche, gemeinschaftliche und kulturelle Besonderheit des Ortes weiter und eng zu begleiten. Auch an der Spitze der Kliniken gab es aufgrund personeller Veränderungen Bedarf

– und so führte mich nach meiner positiven Entscheidung der Weg aus der Verbundenheit mitten hinein nach Lehnin und ich darf mich Ihnen seit dem 1. Januar 2008 als Stiftpfarrer des Luise-Henrietten-Stiftes und Geschäftsführer der Evangelischen Kliniken sowie der Krankenpflegeschule vorstellen.

Die Skizzenhaftigkeit dieser Vorstellung ist mir wohl bewusst, allein: nähere Ausführungen würden den Platz hier sprengen.



Nun noch kurz etwas Biographisches: Ich bin 47 Jahre alt, und meine Frau (die ebenfalls Pfarrerin – in Berlin – ist) und ich haben drei Kinder – 8, 12 (Jungen) und 14 (Mädchen) Jahre alt. Ich liebe Urlaub mit meiner Familie, Tauchen, Skifahren – und wenn sie einmal ein Motorrad auf dem Gelände sehen, dann gehört es entweder Herrn Blümchen oder mir...

Wenn es sicher auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, so suchen wir schon nach einer Bleibe in Kloster Lehnin – ich freue mich auf das gemeinsame Leben und Erleben miteinander.

Herzlich

*Ihr D. Lippold*



## GEBURTSTAGE JUNI / JULI 2008

*Wir gratulieren mit herzlichen Segenswünschen zum 70., 75., 80. und allen weiteren Geburtstagen:*

### **Emstal**

22.06.	Lenchen Fischbeck, Emstaler Hauptstr.10	86 Jahre
24.06.	Charlotte Schombel, Kleine Gasse 1	84 Jahre
25.06.	Ursula Fräde, Brücker Straße 19	82 Jahre
30.06.	Berthold Behrendt, Brücker Straße 26	82 Jahre

### **Lehnin**

02.06.	Julie Mahler, Kurfürstenstraße 18	82 Jahre
05.06.	Gertrud Keil, Lothar-Kreyssig-Haus	89 Jahre
07.06.	Erna Bahr, Zum Traumsee 8	95 Jahre
08.06.	Gertrud Krüger, Lothar-Kreyssig-Haus	95 Jahre
09.06.	Elli Buchmeier, Lothar-Kreyssig-Haus	86 Jahre
16.06.	Gertrud Paetznick, Am Hasenkamp 9	82 Jahre
19.06.	Eugenie Regenstein, Lothar-Kreyssig-Haus	87 Jahre
23.06.	Elisabeth Hesterberg, Kurfürstenstraße 3	85 Jahre
26.06.	Anne-Liese Stemmann, Lothar-Kreyssig-Haus	94 Jahre
27.06.	Dr. Günther Brandt, Klosterkirchplatz 2	81 Jahre
01.07.	Elli Kaatz, Friedensstraße 15	80 Jahre
04.07.	Hildegard Fräde, Lothar-Kreyssig-Haus	82 Jahre
05.07.	Dr. Horst Gäbert, Ahornweg 1	75 Jahre
07.07.	Marianne Sumpf, Lothar-Kreyssig-Haus	96 Jahre
08.07.	Margard Dopke, Lothar-Kreyssig-Haus	95 Jahre
08.07.	Brigitte Kompa, Am Klostersee 4	70 Jahre
10.07.	Else Motulla, Am Hasenkamp 27	90 Jahre
12.07.	Grete Hamm, Lothar-Kreyssig-Haus	83 Jahre
13.07.	Hertha Engel, Lothar-Kreyssig-Haus	89 Jahre
15.07.	Arthur Kelm, Goethestr. 5	98 Jahre
20.07.	Helga Schargott, Kaltenhausen 13	70 Jahre





26.07.	Georg Henning, Kurfürstenstraße 3	82 Jahre
28.07.	Elsbeth Hundt, Kurfürstenstraße 3	87 Jahre
28.07.	Hilda Wedler, Lothar-Kreyssig-Haus	95 Jahre
30.07.	Selma Kyas, Belziger Straße 9	83 Jahre
30.07.	Elisabeth Schulz, Schlichtingstraße 3	80 Jahre

### **Michelsdorf**

12.06.	Lucie Schneider, Chausseestr. 35	87 Jahre
16.06.	Mechthild Andert, Alte Dorfstraße 7	80 Jahre
24.06.	Herta Schulze, Chausseestraße 18	85 Jahre
10.07.	Georg Schneider, Chausseestr. 35	88 Jahre

### **Rädel**

04.06.	Horst Hofmann, Hauptstraße 1	83 Jahre
04.07.	Heinz Baade, Hauptstraße 46	82 Jahre
22.07.	Paul Göde, Hauptstraße 21	82 Jahre
25.07.	Hermann Gutschmidt, Hauptstraße 20	82 Jahre



## GETAUFT WURDEN

Tobias Kriese am 20. April in Lehnin

Eva Klotz am 20. April in Lehnin

Tom Biermann am 18. Mai in Rädel



## HOCHZEIT

Ingeburg und Martin Bielicke, Goldene Hochzeit am 12. April in Michelsdorf

Marlies und Manfred Wieland, Goldene Hochzeit am 25. April in Michelsdorf

Christine Dubrow, geb. Pohl und Bernd Dubrow, Trauung am 10. Mai in Lehnin



## HEIMGERUFEN WURDEN

21.04. Gerda Grüneberg, Kaltenhausen 73 78 Jahre

14.05. Bernd Dubrow, Hirsebergstraße 25 54 Jahre

**Juni 2008****Lehnin**

<b>01. Juni 2008</b>	<b>Sonntag</b>
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Geldmeyer
<b>02. Juni 2008</b>	<b>Montag</b>
14.30 Uhr	Altenkreis, Babin im Altenhof
<b>08. Juni 2008</b>	<b>Sonntag</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst, Babin
<b>15. Juni 2008</b>	<b>Sonntag</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst, Teichmann
<b>16. Juni. 2008</b>	<b>Montag</b>
14.30 Uhr	Frauenhilfe, Babin im Gemeindehaus
<b>22. Juni 2008</b>	<b>Sonntag</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst, Lippold
<b>29. Juni 2008</b>	<b>Sonntag</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst, Geldmeyer
<b>29. Juni 2008</b>	<b>Sonntag</b>
17.30 Uhr	Konzert zugunsten der Hospizarbeit in der Klosterkirche (siehe S. 18 & 19)
<b>30. Juni 2008</b>	<b>Montag</b>
14.30 Uhr	Altenkreis, Babin im Altenhof
<b>nach Absprache</b>	Gesprächskreis und Ehepaarkreis



<b>Juli 2008</b>		<b>Lehnin</b>
<b>06. Juli 2008</b>	<b>Sonntag</b>	
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Babin	
<b>13. Juli 2008</b>	<b>Sonntag</b>	
10.30 Uhr	Gottesdienst, Albrecht (evtl. Fahrradgottesdienst)	
<b>20. Juli 2008</b>	<b>Sonntag</b>	
10.30 Uhr	Gottesdienst, Teichmann	
<b>21. - 25. Juli 2008</b>	<b>Kinderbibelwoche</b>	
<b>27. Juli 2008</b>	<b>Sonntag</b>	
10.30 Uhr	Familiengottesdienst, Geldmeyer Kinderbibelwoche, Sächsische Bläser	

<b>Juni 2008</b>		<b>Emstal</b>
<b>01. Juni 2008</b>	<b>Sonntag</b>	
09.00 Uhr	Gottesdienst, Geldmeyer	
<b>09. Juni 2008</b>	<b>Montag</b>	
14.00 Uhr	Frauenhilfe, Uecker in Rädels im Gemeindehaus	

<b>Juli 2008</b>		<b>Emstal</b>
<b>04. Juli 2008</b>	<b>Freitag</b>	
18.00 Uhr	Abendmusik in der Emstaler Dorfkirche	
<b>06. Juli 2008</b>	<b>Sonntag</b>	
09.00 Uhr	Gottesdienst, Babin	



Juni 2008		Michelsdorf
<b>15. Juni 2008</b> 14.00 Uhr	<b>Sonntag</b> Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation, Teichmann Michelsdorfer Männergesangsverein	
Juli 2008		Michelsdorf
<b>20. Juli 2008</b>	<b>Sonntag</b> Gottesdienst, Teichmann	

Juni 2008		Rädel
<b>08. Juni 2008</b> 14.00 Uhr	<b>Sonntag</b> Gottesdienst, Uecker	
<b>09. Juni 2008</b> 14.00 Uhr	<b>Montag</b> Frauenhilfe, Uecker im Gemeindehaus	
<b>22. Juni 2008</b> 10.30 Uhr	<b>Sonntag</b> Gottesdienst, Uecker	
Juli 2008		Rädel
<b>5. Juli 2008</b> 18.00 Uhr	<b>Sonnabend (!)</b> Gottesdienst, Uecker	
<b>27. Juli 2008</b> 14.00 Uhr	<b>Sonntag</b> Gottesdienst, Uecker	



## Kirchenmusik

### Mittwoch

15.30 Uhr

**Lehniner Klosterspatzen**

19.00 Uhr

**Lehniner Kantorei** in der Winterkirche

### Dienstag

15.00 Uhr

**Seniorenchor** in der Winterkirche

### Samstag/Sonntag

13. / 14. Juni

**Lehniner Choralschola**

Probenwochenende

11. / 12. Juli

**Lehniner Choralschola**

Probenwochenende & Fahrt nach Zinna

## Weitere regelmäßige Veranstaltungen

### Mittwoch

13.30 - 14.30 Uhr

Christenlehre Klasse 1 - 3

15.30 - 16.30 Uhr

Christenlehre Klasse 4 - 6

im Gemeindehaus (nahe der Schule)

### Samstag

18.00 Uhr

Wochenschlussandacht in der Torkapelle

Bitte beachten Sie auch die Aushänge zu den Gottesdiensten.



Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“  
 Neust. Heidestr. 25,  
 14776 Brandenburg  
 Tel. (03381) 28093 • Fax (03381) 280946  
<http://www.hl-dreifaltigkeit.de/>

Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig / Pater-Engler-Haus  
 Kurfürstenstr. 9, 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin  
 Tel. (03382) 703620 • Fax (03382) 703622  
 Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

### Unsere Gottesdienste feiern wir:

#### Juni

<b>Sonntag</b> , 01.06.08 Brandenburger Ökumenischer Kirchentag	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Brandenburg Katharinenkirche
<b>Sonntag</b> , 08.06.08	10:00 Uhr	Lehnin
<b>Sonntag</b> , 15.06.08	10:00 Uhr	Jeserig
<b>Sonntag</b> , 22.06.08	10:00 Uhr	Lehnin
<b>Sonntag</b> , 29.06.08	10:00 Uhr	Lehnin

#### Juli

<b>Sonntag</b> , 06.07.08	10:00 Uhr	Jeserig
<b>Sonntag</b> , 13.07.08	10:00 Uhr	Lehnin
<b>Sonntag</b> , 20.07.08	10:00 Uhr	Jeserig
<b>Sonntag</b> , 27.07.08	10:00 Uhr	Lehnin

#### Sonstiges:

- jeden **Dienstag** um 9:15 Uhr **Gottesdienst in Lehnin**,
- Ökumenischer Kirchentag in Brandenburg am 31.05.2008 ab 11 Uhr rund um die Katharinenkirche/ Neust. Markt
- Ökumenischer Gottesdienst am 1.Juni 2008 um 10 Uhr in der Katharinenkirche in Brandenburg - Herzliche Einladung!



## ABENDMUSIK IN DER EMSTALER DORFKIRCHE

Am 4. Juli um 18.00 Uhr möchten wir sie herzlich nach Emstal in die Dorfkirche einladen:

Musik für Viola da gamba (Siegfried Pank, Leipzig) und Cembalo obligato (Björn O. Wiede, Potsdam) wird erklingen.



Gespielt werden u.a. Sonaten von Johann Sebastian Bach (BWV 1027–29). Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf einen Konzertabend mit zahlreichen Besuchern aus unseren Gemeinden!

## EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Im September (nach den Sommerferien) wird in Lehnin eine neue Gruppe den Konfirmandenunterricht beginnen. Jugendliche ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen, am Unterricht teilzunehmen.

Im Konfirmandenunterricht können Jugendliche gemeinschaftlich elementare Inhalte des Glaubens kennen lernen, erleben und sich mit ihnen auseinandersetzen.

Die Konfirmandenzeit dauert knapp zwei Jahre und endet mit der Feier der Konfirmation im Gottesdienst (meist am Sonntag vor Pfingsten).

Die Anmeldung zum Unterricht können sie über das Büro der Kirchengemeinde erledigen. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich:  
*Tel. (03382) 291.*



## KONFIRMATION IN LEHNIN - PFINGSTEN 2008

Am 11. Mai diesen Jahres, dem Pfingstsonntag, ging für die Hauptkonfirmanden ihre Zeit des Unterrichts mit der Feier ihrer Konfirmation zu Ende.

Der Abschied fällt nicht leicht – auch wenn der Jahrgang „außer der Reihe“ etwas kleiner war, hatte man viel miteinander erlebt. Ob es z.B. die Besuche bei Kaffee und Kuchen in der Altenwohnstätte waren oder die verbrachten Tage auf

der Freizeit in Mötzow, zusammen mit Konfis aus dem ganzen Kirchenkreis: Schnell vergessen werden wir diese Zeit nicht und irgendwie ist es auch schade, dass die Konfizeit jetzt vorbei ist.

Traurig muss man allerdings nicht sein: Weitere Kirchenkreis-Freizeiten in Storkow und Mötzow stehen an und auch die Junge Gemeinde wird in Lehnin wieder starten.

*Axel Geldmeyer*



Philip Hosse (Lehnin), Franziska Bull (Brandenburg/Havel),  
Laura Klann (Lehnin), David Freihoff (Michelsdorf)





## NEUE TERMINE FÜR DIE CHRISTENLEHRE

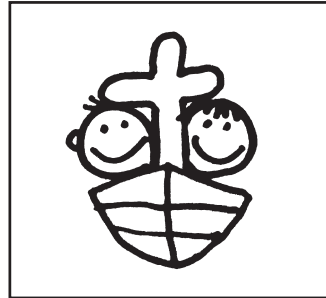
Liebe Christenlehre-Kinder  
und Eltern!

Zur Christenlehre im nächsten  
Schuljahr 2008/2009 lade ich  
herzlich ein.

Ab dem 3. September jeden  
Mittwoch (außer in den Ferien):

Klassen 1-3: 13.30 – 14.30 Uhr  
Gemeinderaum des  
Gemeindehauses  
Goethestraße  
(Schulnähe)

Klassen 4-6: 15.30 – 16.30 Uhr  
Keller des  
Gemeindehauses  
Goethestraße



## KIRCHE MIT KINDERN

Anmeldungen bitte an  
I. Hübner, Tel. (03382) 701349  
oder im Kursangebot des  
Ganztagsschulangebotes.

Weitere Fragen und Infos:  
*Ines Hübner*  
Seestr. 12  
14797 Kloster Lehnin (Netzen)  
Tel. (03382) 701349



**ACHTUNG:**  
Die nächste Ausgabe der Taube  
kommt schon im August.



## KLÄNGE ZWISCHEN HELL UND DUNKEL

Am Sonntag dem 29.06.2008 von 17:30 Uhr – 19:30 Uhr findet in der Klosterkirche Lehnin ein Konzert zugunsten des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes PM und des Luise-Henrietten-Hospizes Lehnin statt. Es spielen: Friedemann Matzeit, Saxophon und Andreas Behrendt, Orgel.

Sterben und Tod sind die letzten Phasen des menschlichen Lebens. Die Mitarbeiter des Luise-Henrietten-Hospizes widmen sich, seit der Eröffnung im Juli 2001, Menschen, die in ihrer letzten Lebensphase besondere Zuwendung, Begleitung und Hilfe benötigen. Sie ermöglichen den Gästen und deren Angehörigen einen würdigen und erfüllten Lebensabschnitt bis zuletzt.

Mit dem ambulanten Hospizdienst haben es sich Menschen zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige und Freunde zu begleiten, Hilfe und Nähe anzubieten und ein Verbleiben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.



Die fachlich qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihren Dienst im Ehrenamt versehen, verstehen diesen als Ergänzung zu bestehenden ambulanten, stationären und medizinisch- pflegerischen Angeboten.

Die Angebote des Luise-Henrietten-Hospizes und des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes PM sind für jeden Menschen da, der Unterstützung, Be-



gleitung und Trost benötigt - unabhängig von seiner Weltanschauung, sozialer Stellung oder Nationalität. Sie orientieren sich an den persönlichen Wünschen, den körperlichen, psychischen, geistlichen und sozialen Bedürfnissen der ihnen anvertrauten Menschen.

Stationäre und ambulante Hospizarbeit ist ohne finanzielle Unterstützung und ehrenamtliches Engagement, Hilfe und Unterstützung aus der Öffentlichkeit, den Gemeinden und anderen Einrichtungen und Personen, nicht realisierbar.

Wir freuen uns über Ihren Besuch des Konzertes, welches im Rahmen der ersten Brandenburger Hospizwoche stattfindet. Der Eintritt ist frei, für Spenden sind wir dankbar.

Fragen zur stationären und ambulanten Hospizarbeit beantworteten gerne *Petra Fritzsche* (03382 768 802) oder *Yvonne Köllner* (03382 768 803).

Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements sind in beiden Bereichen möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

## Es ist mehr drin!

### Ausbildung zur Diakonin/ zum Diakon

Vielfältige berufliche Möglichkeiten durch die Kombination eines Sozialberufs mit einer theologischen Ausbildung

Bewerbungsschluss 13. Juni 2008



**Evangelisches  
Johannesstift**  
Diakonisches  
Bildungszentrum

Wichern-Kolleg  
Tel. 030.33609-331/332  
info@wichern-kolleg.de  
www.wichern-kolleg.de



# Kinderbibelwoche

## ECHT STARK

**21. bis 25. Juli, 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr**

**27. Juli, 10<sup>30</sup> Uhr**

**Familiengottesdienst**

**Wir singen, basteln, spielen  
zu biblischen Themen.**

Alle Kinder von der  
1. - 6. Klasse sind  
herzlich eingeladen!

Wir bitten um einen  
Tagesbeitrag von 1,50 EUR  
(inklusive Mittagsessen).

**Anmeldungen**  
bis spätestens 14.7.  
bei Schwester Ruth  
Tel. (03382) 768719





# Sommer-Bilderrätsel



Endlich wird es Sommer und viele fahren in den Urlaub. Wer ans Meer fährt, kann es sich vielleicht in einem Strandkorb bequem machen. Findest du heraus, welcher Schatten zum Strandkorb passt? Schau genau hin und merke dir die Umrisse, dann findest du schnell die Lösung.

Auflösung: Schatten H

## BASTELECKE



von Christian Badel



## Armband

Aus Löwenzahnpflanzen kann man ganz verschiedene Dinge basteln. So kann man sich im Handumdrehen ein schönes Armband zaubern:



So wirds gemacht:

1. Mit dem Daumennagel wird am Stengelende vorsichtig ein Schlitz gemacht.



2. Dann führt man den Blütenkopf vorsichtig durch den Schlitz hindurch.



3. Zum Schluss wird der Ring um das Handgelenk gelegt und festgezogen.

Der Blütenkopf dient dabei gleichzeitig als Schmuck und als Verschluss.

© www.kikifax.com





## PASTORIN MARGRIT MEFFERT WURDE 70

Frau Meffert führt im Altenhilfezentrum Lehnin ein "Doppelleben" im besten Sinne des Wortes. Seit 12 Jahren lebt sie als Bewohnerin mit rund 100 anderen pflegebedürftigen Menschen im "Lothar-Kreyssig-Haus". Gleichzeitig hat sie ihre Berufung als Pastorin nie vergessen und mit Energie und Engagement ihre Fähigkeiten eingebracht: Gottesdienste, Andachten, Begleitung von Bewohnern und Mitarbeitern, Aussegnungen sind nur einige Beispiele ihrer unermüdlichen Mitarbeit, für die wir ihr herzlich danken.

Am 3. Mai haben Gäste, Bewohner und Mitarbeiter mit ihr gemein-



Der Gäste-Chor gratuliert vierstimmig



sam ihren 70. Geburtstag gefeiert und haben ihr gleichzeitig von Herzen gedankt für ihre treue Arbeit. Äußerer Ausdruck des Dankes und der Anerkennung war die überraschende Verleihung des Kronenkreuzes der Diakonie in Gold. Ein Streichquartett, festlich gedeckte Kaffeetafel, ein ad-hoc-Chor von Gästen, Andacht, gemeinsames Singen und natürlich Grußworte ergaben ein rundes, festliches Programm für eine gelungene Feier.

*Die Mitarbeiter des  
Altenhilfezentrums Lehnin*



### **Büro**

*Marianne Fischer*  
Superintendentur  
Klosterkirchplatz 20  
14797 Kloster Lehnin OT Lehnin  
Tel. (03382) 291  
Fax (03382) 703519

Mo, Di, Do, Fr 8.00– 12.00 Uhr  
Di 13.00 – 16.30 Uhr

### **Gemeindehaus**

Goethestr.14  
14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

### **Bankverbindung**

Inh. 'KVA Potsdam-Brandenburg'  
Kontonummer 779210  
Kreditinstitut  
'Ev. Darlehensgen. Berlin'  
BLZ 10060237  
Zweck 'Ev. St. Marien Kloster KG'

[www.klosterkirche-lehnin.de](http://www.klosterkirche-lehnin.de)  
[info@klosterkirche-lehnin.de](mailto:info@klosterkirche-lehnin.de)

### **Impressum**

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Lehnin

Die Taube erscheint alle 2 Monate als kostenloser Gemeindebrief der Lehniner Kirchengemeinden, in einer Auflage von 800 Exemplaren.

Druckerei: Leo Druck GmbH, Kirchliche Drucke

Redaktionskreis: S. Engelke, M. Nicklaus, H.-J. Schinhauer, A. Geldmeyer

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe zu kürzen.

Für namentlich veröffentlichte Beiträge ist der/die Verfasser/in verantwortlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15.5.2008

Redaktion und Kontaktadresse: Superintendentur, Klosterkirchplatz 20, 14797 Lehnin  
Tel. (03382) 706727, [info@klosterkirche-lehnin.de](mailto:info@klosterkirche-lehnin.de)

### **Bildnachweis**

Wodicka: 1; Nahler: 2; Geldmeyer: 4,5,16,18; Okapia: 24

### **Superintendent**

*Uwe Teichmann*  
Tel. & Fax siehe Büro  
[SupturL-BTeichmann@t-online.de](mailto:SupturL-BTeichmann@t-online.de)

### **Pfarrer Anselm Babin**

Tel. (03382) 872

### **Katechetin Ines Hübner**

Christenlehre  
Tel. (03382) 701349

### **Kirchenmusiker**

*Andreas Behrendt*  
Tel. (03382) 768730  
Mobil (0163) 4492846  
Fax (03382) 703519

### **Vikar Axel Geldmeyer**

Tel. (03382) 706727  
[axel@geldmeyer.de](mailto:axel@geldmeyer.de)

### **Vakanzverwaltung Rädels**

Pfarrer Dr. Andreas Uecker  
Tel. (03327) 42700



FROHE

FERIEN!

DAS SIND DIE WEISEN,  
DIE DURCH IRRTUM  
ZUR WAHRHEIT REISEN.

DIE BEI DEM IRRTUM VERHARREN,  
DAS SIND DIE NARREN.

Friedrich Rückert